

4. Der Rat beschließt die als **Anlage 3** beigefügte 22. Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Monschau sowie die 11. Änderung der **Anlage** zu dieser Satzung.

Sachlage:

1. Nach § 3 des Straßenreinigungsgesetzes NRW (StrReinG NRW) erheben die Gemeinden von den Eigentümern der durch die Straße erschlossenen Grundstücke als Gegenleistung für die Kosten der Straßenreinigung eine Benutzungsgebühr nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes.
2. Die Festlegung der Höhe des auf das Allgemeininteresse entfallenden Kostenanteils liegt im Ermessen des Ortsgesetzgebers. Hierbei ist den örtlichen Verhältnissen, insbesondere dem Verhältnis zwischen Anliegerstraßen und Straßen, die nicht nur dem Anliegerverkehr dienen, Rechnung zu tragen.

Im Rahmen der Beschlussfassung über den Haushaltssanierungsplan 2012 bis 2021 wurde der öffentliche Anteil beim Gebührenhaushalt Straßenreinigung/Winterdienst ab 2013 durch Ratsbeschluss auf 10 % festgesetzt.

3. Die Verwaltung hat den Kostenaufwand für den Zeitraum 01.01. – 31.12.2019 für die Sommerreinigung auf der Grundlage der hochgerechneten Kosten ermittelt. Beim Winterdienst ist eine Prognose aufgrund der witterungsbedingten Schwankungen schwierig. Daher wurde hier ein Durchschnittswert auf der Grundlage der zuletzt abgerechneten 5 Haushaltsjahre gebildet.

4. Erläuterungen zu den einzelnen Gebührenarten:

a) 3 x jährliche Sommerreinigung:

Die 3 x jährliche Sommerreinigung der Fahrbahnen seitens der Stadt Monschau erfolgt ausschließlich entlang der Hauptverkehrsstraßen in den Orten sowie im Gewerbegebiet Imgenbroich. In allen übrigen Bereichen – mit Ausnahme des Kernbereichs der Altstadt Monschau – wurde die Pflicht zur Sommerreinigung auf die Anlieger übertragen.

Die Reinigung wird mit einer Großkehrmaschine durchgeführt. Zusätzlich war in der Kalkulation 2017/2018 der 3 malige (vorherige) Einsatz einer maschinellen „Unkrautbürste“ zum Lösen des Wildwuchses in den Rinnen berücksichtigt worden. Die Erfahrung der letzten beiden Jahre hat allerdings gezeigt, dass der Einsatz einer „Unkrautbürste“ einmal jährlich ausreicht.

Durch den in diesem Jahr erfolgten Endausbau der Straßen „Am Windrad/ An der Höckerlinie“ ist ab dem kommenden Jahr erstmalig eine 3 x jährliche Sommerreinigung dieser beiden Straßen vorgesehen. Eine entsprechende Änderung der Anlage zur Straßenreinigungssatzung ist der Beschlussvorlage (Anlage 3) beigefügt.

Die Gebührenkalkulation 2019 weist hiernach gebührenpflichtige Kosten in Höhe von 9.121,80 € (2018: 10.260,29 €) aus. Unter Berücksichtigung der **Überdeckung** aus dem Jahr 2017 in Höhe von 983 € ergibt sich ein umlagefähiger Aufwand von 8.138,80 €, der auf 34.073 Veranlagungsmeter umzulegen ist. Der Gebührensatz sinkt hiernach gegenüber dem lfd. Jahr deutlich um 0,09 €/Meter auf 0,24 €/Meter Straßenfront.

b) Tägliche Reinigung im Kernbereich der Altstadt Monschau:

Die Reinigung des Kernbereichs in der Altstadt Monschau ist satzungsrechtlich in zwei Reinigungsperioden unterteilt. In der Zeit vom 01.04. bis 31.10. wird dieser Bereich täglich, in der übrigen Jahreszeit wöchentlich gereinigt.

Die Gebührenkalkulation 2019 weist gebührenpflichtige Kosten in Höhe von 7.617,57 € aus. Unter Berücksichtigung der Überdeckung aus dem Jahr 2017 in Höhe von 120 € ergibt sich ein umlagefähiger Aufwand von 7.497,57 €, der auf 2.614 Veranlagungsmeter (2,87 €/Meter) umzulegen ist.

Insgesamt haben sich vorliegend nur geringfügige Abweichungen gegenüber der letztjährigen Kalkulation ergeben, so dass der aktuelle Gebührensatz im kommenden Jahr beibehalten werden kann.

c) Winterwartung Straßen:

Die Kalkulation für den Winterdienst beruht auf den durchschnittlichen Aufwendungen der letzten 5 abgerechneten Haushaltsjahre.

Bei der aktuellen Kalkulation wurde ein „kostengünstiges“ Jahr (2012) mit einem Aufwand von 187.027 € aus der 5-jährigen Betrachtung herausgenommen, während ein „kostenintensives“ Jahr (2017) mit einem Aufwand von 312.048 € nachgerückt ist.

Danach ergibt sich für die Kalkulation 2019 eine Berechnungsgrundlage von 287.180 €. Dies bedeutet gegenüber der Kalkulation 2018 eine Steigerung um rd. 30.000 € / 11,7 %.

Unter Berücksichtigung des Umlageschlüssels von 89,86 % (nicht gebührenpflichtige Außenbereiche) sowie des 90 % Gebührenmaßstabes ergeben sich letztlich umlagefähige Kosten von 232.257 €.

Die Betriebsabrechnung für das Jahr 2017 weist eine erhebliche Unterdeckung in Höhe von 73.750 € aus.

Nach § 6 (2) KAG sind Kostenüberdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten 4 Jahre auszugleichen. Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden.

Verwaltungsseitig ist vorgesehen, die Unterdeckung in den Haushaltsjahren 2019/2020/2021 jeweils zu 1/3 mit 24.583 € bzw. 24.584 € in die Kalkulation einfließen zu lassen.

Gegenüber der letztjährigen Kalkulation, als noch eine Überdeckung von 11.760 € berücksichtigt werden konnte, ist insoweit eine Verschlechterung um 36.343 € eingetreten.

Nach dem Straßenreinigungsgesetz NRW (StrReinG NRW) unterliegen bebaute Grundstücke an Straßen außerhalb geschlossener Ortslagen keiner Gebührenpflicht. Nach der Rechtsprechung des OVG Münster kann der bauliche Zusammenhang und damit die geschlossene Ortslage bereits unterbrochen sein, wenn der unbebaute Zwischenraum ca. 150 Meter oder mehr lang ist.

Eine Überprüfung der bisher nicht veranlagten „dünn besiedelten“ Straßen hat neben einzelnen bebauten Grundstücken u.a. bei der „Hargardsgasse“ bzw. in der „Hoarstatt“ dazu geführt, dass dort die Grundstückseigentümer der bebauten Grundstücke erstmals ab 01.01.2019 zu Straßenreinigungsgebühren herangezogen werden.

d) Winterwartung Gehwege:

Auch hier wird für die Kalkulation ein Durchschnittswert auf der Grundlage der letzten 5 abgerechneten Haushaltsjahre gebildet.

Bei der aktuellen Kalkulation wurde ein „kostengünstiges“ Jahr 2012 mit einem Aufwand von 33.643 € aus der 5jährigen Betrachtung herausgenommen, während ein kostenintensives Jahr 2017 mit einem Aufwand von 94.912 € nachgerückt ist. Der ermittelte Gesamtaufwand (74.456 €) ist dadurch gegenüber dem Vorjahr (62.231 €) um 19,6 % gestiegen.

Nach Abzug der ausserhalb der Ortslage (OD) liegenden Reinigungsmeter und unter Berücksichtigung des 90 % Kostendeckungsgrades beträgt der gebührenpflichtige Aufwand 62.936 €.

Durch den in diesem Jahr erfolgten Endausbau der Straßen „Am Windrad/ An der Höckerlinie“ im Gewerbegebiet ist neben der 3 x jährlich stattfindenden Sommerreinigung auch eine Aufnahme in den Räum- und Streuplan zur Durchführung des Winterdienstes auf den Gehwegen vorgesehen. Darüber hinaus ist vorgesehen, die Räumung des schmalen Gehweges entlang der Straße „Am Handwerkerzentrum“ ebenfalls in den Räum- und Streuplan aufzunehmen. Eine entsprechende Änderung der Anlage zur Straßenreinigungssatzung ist der Beschlussvorlage (Anlage 3) beigefügt.

Die Betriebsabrechnung für das Jahr 2017 weist auch beim Winterdienst auf den Gehwegen eine erhebliche Unterdeckung in Höhe von 40.650 € aus.

Nach § 6 (2) KAG sind Kostenüberdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten 4 Jahre auszugleichen. Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden.

Verwaltungsseitig ist auch hier vorgesehen, die Unterdeckung in den Haushaltsjahren 2019/2020/2021 jeweils zu 1/3 mit 13.550 € in die Kalkulation einfließen zu lassen.

Gegenüber der Gebührenkalkulation 2018, als noch eine Überdeckung von 6.679 € berücksichtigt werden konnte, ist insoweit eine Verschlechterung um 20.229 € eingetreten.

e) Auswirkungen der neuen Gebührensätze auf ein Mustergrundstück mit einer Straßenfront von 25 Meter:

| Reinigungsart | 2019 | 2018 | Erhöhung/Senkung |
|--------------------------|---------|---------|------------------|
| 3 x jährlich | 0,24 € | 0,33 € | - 0,09 € |
| Mustergrundstück (25 m) | 6,00 € | 8,25 € | - 2,25 € |
| Kernbereich Altstadt | 2,87 € | 2,87 € | + 0,00 € |
| Mustergrundstück (25 m) | 71,75 € | 71,75 € | + 0,00 € |
| Winterwartung Fahrbahn | 1,53 € | 1,17 € | + 0,36 € |
| Mustergrundstück (25 m) | 38,25 € | 29,25 € | + 9,00 € |
| Winterwartung Gehwege | 1,50 € | 0,97 € | + 0,53€ |
| Mustergrundstück (25 m) | 37,50 € | 24,25 € | + 13,25 € |

Rechtslage:

Der Rat der Stadt Monschau ist gemäß § 41 Abs. 1 Buchstaben f) und i) GO NRW in Verbindung mit § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Monschau zuständig für die satzungsmäßige Festsetzung allgemein geltender öffentlicher Abgaben. Eine Vorberatung durch den Haupt- und Finanzausschuss erfolgt gemäß § 15 Abs. 1.1 der Hauptsatzung der Stadt Monschau.

Finanzielle Auswirkungen:

Die verwaltungsseitig vorgeschlagene Festsetzung der Gebührensätze für den Zeitraum 01.01. – 31.12.2019 gewährleistet auf der Grundlage einer sachgerechten, den derzeitigen Erkenntnissen und Bewertungsgrundlagen entsprechenden Kalkulation eine 90 %ige Kostendeckung im Gebührenhaushalt.

In Vertretung:


(Boden)

- Anlage 1: Gebührenkalkulation für den Zeitraum 01.01. – 31.12.2019
- Anlage 2: Betriebskostenabrechnung 2017
- Anlage 3 : 22. Änderung der Gebührensatzung

Gebührenkalkulation 2019 Straßenreinigungsgebühren

1. Sommerreinigung

1.1 Gebührenkalkulation für die 3x-jährliche Sommerreinigung

| Ortsteil | Straßen- schlüssel | Straßen- bezeichnung | Reinigungs- meter | außerhalb | Veranlagungs- meter 2019 |
|----------------|-----------------------|---|----------------------|--------------|-----------------------------|
| Monschau | 8004 | Austraße | 348 | 228 | 120 |
| | 8023 | Laufenstraße (Am Wiesenthal bis Senfmühle) | 688 | 0 | 576 |
| | 8025 | St.-Vither-Straße | 435 | 300 | 179 |
| | 8039 | Stadtstraße (tlw.) | 175 | 0 | 168 |
| | 8051 | Herbert-Isaac-Straße | 1.112 | 290 | 705 |
| Höfen | 8218 | Mühlenweg (K 25) | 435 | 0 | 392 |
| | 8235 | Hauptstraße (B 258) | 3.640 | 0 | 3.493 |
| Imgenbroich | 8311 | Grünentalstraße (K 21) | 1.024 | 28 | 1.983 |
| | 8315 | Hengstbrüchelchen (K 16) | 1.170 | 0 | 1.065 |
| | 8316 | Hans-Georg-Weiss-Straße | 1.685 | 0 | 1.640 |
| | 8317 | Karweg | 141 | 0 | 267 |
| | 8327 | Trierer Straße (B 258) | 2.354 | 190 | 1.980 |
| | 8335 | Am Handwerkerzentrum | 1.280 | 110 | 1.371 |
| | 8336 | Am Windrad | 852 | 0 | 1.216 |
| | 8337 | An der Höckerlinie | 162 | 0 | 372 |
| | 8342 | Auf Beuel | 764 | 0 | 740 |
| Kalterherberg | 8125 | Malmedyer Straße (B399) | 1.470 | 0 | 1.473 |
| | 8127 | Monschauer Straße (B 399) | 1.420 | 0 | 1.421 |
| Konzen | 8409 | Blumgasse (L 106) | 1.010 | 0 | 2.092 |
| | 8410 | Breitestraße (K 20) | 1.320 | 0 | 1.319 |
| | 8428 | Trierer Straße (B 258) | 3.560 | 0 | 2.654 |
| Mützenich | 8456 | Eupener Straße (L 214) | 1.789 | 0 | 3.488 |
| | 8468 | Kirschensteinweg (K 16) | 155 | 0 | 242 |
| | 8475 | Schiffenborn (L 106) | 2.195 | 0 | 2.072 |
| Rohren | 8268 | Retzstraße (K 26) | 1.756 | 33 | 1.705 |
| | 8272 | Dröft (K 26) | 1.360 | 0 | 1.340 |
| Gesamt: | | | 32.300 | 1.179 | 34.073 |

Berechnung des Gebührensatzes 2019:

| | |
|---|---|
| A) Grobreinigung mit Unkrautbürste: | |
| 105 €/Stunde + 19 % MwSt. x 10 Stunden (1 x jährlich) | 1.249,50 € |
| B) Reinigung mit Großkehrmaschine: | |
| 32,300 km x 25,00 €/km + 19 % MwSt. (3 x jährlich) | 2.882,78 € |
| C) Entsorgung Kehrgut: | |
| Deponieentgelt: 4,5 t x 72,80 €/t + 19 % MwSt. (4 x jährlich) | 1.559,38 € |
| Containerkosten: 159,00 € + 19 % x 2 (bei Bedarf) | 378,42 € |
| D) Ermittlung Bauhofkosten (Begleitperson): | |
| 7,8 Std. x 35,68 €* x 4 | 1.113,22 € |
| *Verrechnungsstundensatz 2017: 33,98 € + 5 % Erhöhung (Tariferhöhung 2018/2019 = 4,5 % + 0,5 % für evtl. Höher- gruppierung/Stufenerhöhung) | |
| | <u>Gesamtkosten pro Reinigung = 7.183,30 €</u> |
| <u>zuzüglich</u> ILV Personalaufwendungen bei dem Produkt 12-545-01: (33.357 € x 10 %) = | <u>3.336,00 €</u> |

Kosten für 3 malige Sommerreinigung = 10.519,30 €

E) Berechnung des Gebührensatzes:

| | | | |
|--|----------------------|-----------------|---------------------------|
| Reinigungsmeter insgesamt: | 32.300 | | |
| abzüglich RM außerhalb geschlossener Ortschaften: | 1.179 | | |
| ergeben umlagefähige Meter: | 31.121 | | |
| <u>umlagefähige Kosten für die Sommerreinigung:</u> | <u>96,35%</u> | <u>=</u> | <u>10.135,33 €</u> |

Der Gebührenmaßstab beträgt **90,00 %** der umlagefähigen Kosten für die Sommerreinigung = **9.121,80 €**

gebührenpflichtige Kosten 2019: 9.121,80 €

abzüglich **1/3 Überdeckung** aus dem Gebührenhaushalt **2017** = **983,00 €**
verbleiben gebührenpflichtige Kosten: **8.138,80 €**

diese werden auf 34.073 Veranlagungsmeter umgelegt: 0,2389 €

Danach wird die Gebühr bei einer 3 mal jährlichen Sommerreinigung auf **0,24 €/Meter** Straßenfront festgesetzt.

2. Gebührenkalkulation für die tägliche Altstadtreinigung im Kernbereich

| Ortsteil | Straßen-schlüssel | Straßenbezeichnung | VAM 2019 | Bemerkung |
|----------------|-------------------|--------------------|--------------|---|
| Monschau | 8039 | Stadtstraße | 411 | |
| | 8032 | Rurstraße | 213 | |
| | 8026 | Markt | 61 | |
| | 8004 | Austraße | 218 | Markt bis PP Austraße |
| | 8010 | Eschbachstraße | 304 | Stehlings bis Aubrücke |
| | 8023 | Laufenstraße | 1.407 | Richter's Eck bis Kuhpfad / Am Wiesenthal |
| Gesamt: | | | 2.614 | |

Berechnung des Gebührensatzes 2019:

A) Ermittlung Bauhofkosten:

Zusammenstellung Personalkosten:

Die Altstadtreinigung lässt sich in 2 Reinigungsperioden unterteilen: In der Zeit vom 01.04. - 31.10. wird die Altstadt von 1 Bauhofmitarbeiter **täglich** gereinigt.

30 Wochen * 39,00 Arbeitsstunden (150 Tage): **1.170,00** Stunden

In der Zeit vom 01.11. - 31.03. wird die Altstadt von einem Bauhofmitarbeiter **wöchentlich** gereinigt (22 Wochen abzügl. 6 Wochen Winterdienstesinsatz)

16 Wochen * 7,8 Arbeitsstunden **124,80** Stunden

Gesamtarbeitsstunden der Bauhofmitarbeiter für die Altstadtreinigung:

1.294,80 Stunden

Verrechnungsstunde Bauhofmitarbeiter 2019:*

35,68 €

*Verrechnungsstundensatz 2017: 33,98 € + 5 % Erhöhung
(Tariferhöhung 2018/2019 = 4,5 % + 0,5 % für evtl. Höhergruppierung/Stufenerhöhung)

Gesamtkosten Bauhofmitarbeiter: 46.198,46 €

Betriebs- und Unterhaltungskosten des Abfallsaugers:

Während der Altstadtreinigung ist der Abfallsauger wie folgt in Betrieb:

01.04. - 31.10. = 150 Tage

01.11. - 31.03. = 16 Tage

166 Einsatztage * 7,8h/Tag * 9,00€/h = **11.653,20 €**

Kalkulatorische Abschreibung: (10 % von 21.688 € - AW -) **2.169,00 €**

Kalkulatorische Zinsen: (4,5 % von 8.675 € -RBW -) **390,00 €**

Aufwand Personal/Geräte : 60.410,66 €

B) Abfallbeseitigung:

Anteilige Kosten "Bauhof-Container" (50 %) 1.800,00 €
Deponieentgelt: 18 Tonnen x 120,28 € 2.165,04 €

Aufwand Abfallbeseitigung: 3.965,04 €

Kosten für die tägliche Reinigung der Altstadt im Kernbereich: 64.375,70 €

zuzüglich ILV Personalaufwendungen bei dem Produkt: 12-545-01 (33.357 € x 10 % Anteil) 3.336,00 €
67.711,70 €

davon entfallen 87,5 % auf den Fremdenverkehr = 59.247,74 €

und 12,5 % auf die Straßenreinigung
(umlagefähige Kosten)= 8.463,96 €

Der Gebührenmaßstab beträgt **90,00 %** der umlagefähigen Kosten
für die tägliche Altstadtreinigung = 7.617,57 €
abzüglich **Überdeckung** aus dem Gebührenhaushalt 2017: 120,00 €

gebührenpflichtige Kosten 2019 7.497,57 €

werden auf 2.614 Veranlagungsmeter umgelegt: 2,87 €

B. Winterwartung

1. Gebührenkalkulation für den Winterdienst - Straßen

A) Übersicht über die Aufwendungen in den zurückliegenden 5 Jahren:

| Art des Aufwandes | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | Gesamtaufwand 2013 - 2017 | Berechnungsgrundlage 2019 |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|---------------------------|---------------------------|
| Streumittel (90%) | 50.870 € | 19.364 € | 39.096 € | 35.046 € | 44.650 € | 189.026 € | 37.805 € |
| LB Straßen NRW | 61.249 € | 28.172 € | 37.887 € | 41.336 € | 47.581 € | 216.225 € | 43.245 € |
| Firmeneinsatz | 151.104 € | 82.520 € | 115.022 € | 120.346 € | 150.438 € | 619.430 € | 123.886 € |
| Einsatz Bauhof Personal/Fahrzeuge | 55.236 € | 24.689 € | 41.884 € | 39.157 € | 65.973 € | 226.939 € | 45.388 € |
| Bewirtschaftung/Unterhaltung Salzsilos | 332 € | 3.435 € | 1.316 € | 112 € | 127 € | 5.322 € | 1.064 € |
| Ersatzteile/Reparaturen | 1.123 € | 449 € | 2.969 € | 394 € | 1.262 € | 6.197 € | 1.239 € |
| Gesamtkosten WD -Straßen- | 319.914 € | 158.629 € | 238.174 € | 236.391 € | 312.048 € | 1.263.138 € | 252.628 € |

B) Ermittlung des Gesamtaufwandes Winterdienst-Straßen

| | |
|---|-----------|
| Berechnungsgrundlage 2019 (s. o.) | 252.628 € |
| ILV: Personalaufwendungen Produkt 12-545-01 (55 % von 33.357 €) | 18.346 € |
| Haftpflichtversicherung (80 % von 3.800 €) | 3.040 € |
| Fahrtkosten anl. WD-Bereitschaft der Bauhofmitarbeiter (80 % von 2.500 €) | 2.000 € |
| kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens (AV) | 8.273 € |
| kalkulatorische Zinsen (4,5 % vom Restbuchwert des AV) | 2.893 € |

Gesamtaufwand: 287.180 €

C) Berechnung des Gebührensatzes:

| | | | |
|--|---------------|----------|------------------|
| Reinigungsmeter insgesamt: | 186.137 | | |
| abzüglich Veranlagungsmeter 2019 insgesamt: | 167.265 | | |
| ergeben Reinigungsmeter Außenbereich (nicht gebührenpflichtig): | 18.872 | | |
| umlagefähige Kosten für den Winterdienst: | 89,86% | = | 258.063 € |
| Gebührenmaßstab: | 90% | = | 232.257 € |
| zuzüglich 1/3 Unterdeckung aus dem Gebührenhaushalt 2017: | | | 24.583 € |
| gebührenpflichtiger Aufwand 2019: | | | 256.840 € |
| werden auf 167.265 Veranlagungsmeter umgelegt: | | | 1,54 € |

2. Gebührenkalkulation für den Winterdienst - Gehwege

| Ortsteil | Straßen- schlüssel | Straßen- bezeichnung | Reinigungs- meter | außerhalb geschl. Ortschaften | Veranlagungs- meter 2019 |
|----------------|-----------------------|-----------------------------|------------------------|-------------------------------------|-----------------------------|
| Monschau | 8023 | Laufenstraße tlw. | 1.064 | 233 | 1.358 |
| | 8025 | St.-Vither-Straße | 230 | 133 | 179 |
| | 8043 | Walter-Scheibler-Straße | 1.310 | | 1.883 |
| | 8051 | Herbert-Isaac-Straße | 546 | 134 | 705 |
| Höfen | 8218 | Mühlenweg (K 25) | 215 | | 384 |
| | 8223 | Schmiedegasse | 296 | | 454 |
| | 8225 | Triftstraße | 1.427 | | 2.835 |
| | 8235 | Hauptstraße (B 258) | 3.640 | | 3.493 |
| Imgenbroich | 8311 | Grünentalstraße (K 26) | 1.024 | 28 | 1.891 |
| | 8315 | Hengstbrüchelchen K 16) | 1.170 | | 989 |
| | 8316 | Hans-Georg-Weiß-Str. | 955 | | 1.713 |
| | 8317 | Karweg (L 246) | 141 | | 267 |
| | 8324 | Schulstraße | 186 | | 442 |
| | 8327 | Trierer Straße (B 258) | 2.354 | 190 | 1.980 |
| | 8335 | Am Handwerkerzentrum | 710 | 110 | 1.371 |
| | 8336 | Am Windrad | 852 | 0 | 1.216 |
| | 8337 | An der Höckerlinie | 162 | 0 | 372 |
| | 8342 | Auf Beuel | 390 | | 740 |
| Kalterherberg | 8108 | Bahnhofstraße (L 106) | 1.030 | | 1.775 |
| | 8120 | Arnoldystraße (K 25) tlw. | 750 | | 1.390 |
| | 8125 | Malmedyer Straße (B 399) | 1.470 | | 1.466 |
| | 8126 | Messeweg (L 106) | 3.346 | | 3.233 |
| | 8127 | Monschauer Straße (B 399) | 1.420 | | 1.421 |
| | 8134 | Eisenborner Straße | 1.170 | | 2.295 |
| | Konzen | 8409 | Blumgasse (L 106) | 1.010 | |
| 8410 | | Breitestraße (K 20) | 655 | | 1.319 |
| 8414 | | Hatzevennstraße (L106) | 524 | 15 | 1.004 |
| 8426 | | Konrad-Adenauer-Str. tlw. | 90 | | 153 |
| 8428 | | Trierer Straße (B 258) | 3.560 | 840 | 2.674 |
| Mützenich | | 8456 | Eupener Straße (L 214) | 2.673 | 720 |
| | 8457 | Gustengasse | 525 | | 988 |
| | 8468 | Kirchensteinweg (K 16) tlw. | 155 | | 242 |
| | 8475 | Schiffenborn (L 106) | 2.195 | | 2.087 |
| | Rohren | 8268 | Retzstraße (K26) | 1.756 | 33 |
| 8272 | | Dröft (K26) | 1.360 | | 1.402 |
| Gesamt: | | | 40.361 | 2.436 | 50.898 |

A) Übersicht über die Aufwendungen in den zurückliegenden 5 Jahren:

| Art des Aufwandes | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | Gesamtaufwand 2013 - 2017 | Berechnungsgrundlage 2019 |
|--------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------------------|------------------------------|
| Streumittel (10%) | 5.652 € | 2.152 € | 5.586 € | 3.894 € | 4.961 € | 22.245 € | 4.449 € |
| Firmeneinsatz | 33.738 € | 21.667 € | 40.500 € | 39.686 € | 59.571 € | 195.162 € | 39.032 € |
| Rep. WD-Geräte | 0 € | 0 € | 0 € | 83 € | 0 € | 83 € | 500 € |
| Ersatzbeschaffung | 0 € | 0 € | 0 € | 77 € | 88 € | 165 € | 500 € |
| Einsatz Bauhof Personal/Fahrzeuge | 23.038 € | 10.212 € | 18.931 € | 13.224 € | 28.275 € | 93.680 € | 18.736 € |
| Gesamtkosten WD -Gehwege- | 62.427 € | 34.031 € | 65.017 € | 56.964 € | 94.912 € | 311.334 € | 63.217 € |

B) Ermittlung des Gesamtaufwandes Winterdienst-Gehwege:

| | |
|---|----------|
| Berechnungsgrundlage 2019 | 63.217 € |
| ILV: Personalaufwendungen Produkt 12-545-01 (25 % von 33.357 €) | 8.339 € |
| Haftpflichtversicherung (20 % von 3.800 €) | 760 € |
| Fahrtkosten anl. WD-Bereitschaft der Bauhofmitarbeiter (20 % von 2.500 €) | 500 € |
| kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens (AV) | 1.339 € |
| kalkulatorische Zinsen (4,5 % vom Restbuchwert des AV) | 301 € |

Gesamtaufwand: 74.456 €

C) Ermittlung des Gebührensatzes:

| | |
|----------------------------|--------|
| Reinigungsmeter insgesamt: | 40.361 |
| davon ausserhalb: | 2.436 |
| Gebührenpflichtig: | 37.906 |

umlagefähige Kosten für den Winterdienst Gehwege (93,92 %) 69.929 €

Der Gebührenmaßstab beträgt 90 % der umlagefähigen Kosten: 62.936 €
 zuzüglich 1/3 Unterdeckung 2017: 13.550 €

gebührenpflichtige Kosten 2019: 76.486 €

auf 50.898 Veranlagungsmeter umgelegt = 1,50 €

**Auswirkung der neuen Gebührensätze auf ein Mustergrundstück mit
einer Straßenfront von 25m Länge**

| Reinigungsart | | | | | | Erhöhung Senkung |
|---------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------------------|
| | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | |
| Sommerreinigung 3 x jährlich | 0,39 € | 0,45 € | 0,33 € | 0,33 € | 0,24 € | |
| Kosten Mustergrundstück | 9,75 € | 11,25 € | 8,25 € | 8,25 € | 6,00 € | -27,27% |
| Altstadtreinigung | 2,70 € | 2,78 € | 2,73 € | 2,87 € | 2,87 € | |
| Kosten Mustergrundstück | 67,50 € | 69,50 € | 68,25 € | 68,25 € | 71,75 € | 0,00% |
| Winterwartung Straße | 1,34 € | 1,34 € | 1,15 € | 1,17 € | 1,53 € | |
| Kosten Mustergrundstück | 33,50 € | 33,50 € | 28,75 € | 28,75 € | 38,25 € | 30,77% |
| Winterwart. Gehwege | 0,89 € | 0,68 € | 0,81 € | 0,97 € | 1,50 € | |
| Kosten Mustergrundstück | 22,25 € | 17,00 € | 20,25 € | 20,25 € | 37,50 € | 54,64% |

**22. S a t z u n g vom
zur Änderung der Satzung der Stadt Monschau
über die Straßenreinigung
und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
vom 12. Dezember 1996**

Aufgrund

- § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. 1994, S. 666),
- der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG) vom 18.12.1975 (GV NW. 1975, S. 706),
- der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV NW. 1969, S. 712),
- alle in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Monschau in seiner Sitzung am 27.11.2018 nachstehende 22. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Monschau über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren beschlossen:

§ 1

§ 6 Gebührenmaßstab und Gebührensatz

Abs. 4 wird wie folgt geändert:

Die Benutzungsgebühren betragen je Meter Grundstücksbreite (Frontlänge) für die

- | | | |
|----|---|-----------|
| a) | Sommerreinigung der Fahrbahnen einschließlich Gehwege | |
| | • bei 3 x jährlicher Reinigung | 0,24 Euro |
| | • bei täglicher Reinigung in den Monaten April bis Oktober und wöchentlicher Reinigung in den übrigen Monaten | 2,87 Euro |
| b) | Winterwartung Fahrbahn | 1,54 Euro |
| c) | Winterwartung Gehweg | 1,50 Euro |

§ 2

Die Anlage zur Straßenreinigungssatzung wird wie folgt geändert:

| Stadtteil | Straßenschlüssel | Straßenbezeichnung | A | B | C |
|-------------|------------------|----------------------|---|---|---|
| Imgenbroich | 8335 | Am Handwerkerzentrum | 2 | 4 | 7 |
| Imgenbroich | 8336 | Am Windrad | 2 | 4 | 7 |
| Imgenbroich | 8337 | An der Höckerlinie | 2 | 4 | 7 |

§ 3

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Die vorstehende 22. Satzung vom ... 2018 zur Änderung der Satzung der Stadt Monschau über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 12.12.1996 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, es würde geltend gemacht, dass

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren nicht durchgeführt wurde,
- b) die Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden ist,
- c) der Bürgermeister den Beschluss vorher beanstandet hat
oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt.

Monschau, den

Margareta Ritter
Bürgermeisterin